

# **Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!**

**Beitrag von „Das Pangolin“ vom 11. September 2018 18:01**

## Zitat von Susannea

Wie schon mehrmals erklärt, weil das eine nur Geld benötigt, das hat man oder kann es besorgen, das andere aber an Personen, die man nicht hat und auch nicht bekommen kann, hängt.

Das ist also eine vollkommen bekloppte Forderung, wenn man weiß, dass sie einfach nicht erfüllt werden kann, übrigens ist sie aber bei jedem Arbeitskampf bei uns trotzdem mit vertreten, um dann genau die Antwort zu erhalten.

Das ist wie mit den lila Kühen, die kann ich auch haben wollen, bekommen kann ich sie deshalb trotzdem nunmal nicht.

Das sehe ich natürlich nicht so, aber ich werde deine Meinung dazu nicht als "vollkommen bekloppt" bezeichnen. Das verbietet mir der Respekt vor der Meinung anderer.

Der passende Spruch dazu lautet: Wer kämpft, kann verlieren - wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Ich sage auch die ganze Zeit, dass einfach nur mehr Geld (Gehalt) für die Politik die einfachste (Schein-)Lösung ist. Aber es ist keine Lösung. Allerdings lassen sich leider zu viele davon kaufen und die Politik erwartet natürlich, dass wir nun aber endlich mal Ruhe geben, immerhin hätten sie uns ja die Gehälter erhöht und würden Zulagen zahlen usw.

Nein, wir müssen ihnen sagen: **Das ist nicht das, was wir wollen, was wir brauchen, was uns hilft.** Damit müssen wir ihnen gehörig mehr auf die Nerven gehen (Berufsverbände, Gewerkschaften, jeder Einzelne). Spätestens vor Wahlen werden sie unruhig werden. Sie wollen nämlich gut dastehen; sie wollen als welche erscheinen, die was tun (gegen unsere Probleme); sie wollen uns als Wähler nicht verlieren und sie wollen nicht, dass wir ihre Politik als verfehlt kritisieren, weil sie unsere Probleme nicht löst, sondern sie sich nur unser Schweigen erkaufen wollen.